



Niederschrift

15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.11.2020
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 20:41 Uhr
Ort, Raum: MBS Arena, Olympischer Weg 6, 14471 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Herr Uwe Adler Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Nico Marquardt Teilnahme ab 16:00 Uhr
Frau Babette Reimers
Frau Grit Schkölziger Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Leon Troche
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Dr. Sarah Zalfen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster Teilnahme ab 15:15 Uhr
Herr Jens Dörschel
Frau Birgit Eifler
Frau Saskia Hüneke
Herr Fabian Twerdy Teilnahme ab 15:20 Uhr
Herr Dr. Gert Zöllner
Frau Dr. Mechthild Rüniger
Herr Andreas Walter

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Dr. Anja Günther Teilnahme ab 15:35 Uhr
Herr Ralf Jäkel
Herr Sascha Krämer
Frau Tina Lange Teilnahme ab 15:15 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandré
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion CDU

Herr Günter Anger Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 15:40 Uhr
Frau Anna Lüdcke
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch
Herr Clemens Viehrig Teilnahme ab 19:20 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Frau Anja Heigl
Herr Christian Kube
Herr René Kulke
Herr Carsten Linke
Herr Christian Raschke
Frau Katharina Tietz

Fraktion AfD

Herr Sebastian Olbrich
Herr Chaled-Uwe Said
Herr Oliver Stiffel
Herr Helmar Wobeto Teilnahme ab 18:00 Uhr

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker abwesend von 15:33 Uhr bis 17:07 Uhr
Herr Björn Teuteberg
Frau Linda Teuteberg Teilnahme ab 15:15 Uhr bis 19:20 Uhr

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Dr.med. Carmen Klockow

Die PARTEI

Frau Luisa Preschel

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel Teilnahme bis 20:14 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Dieter Jetschmanegg
Frau Brigitte Meier
Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt
Frau Kathleen Krause
Frau Birgit Malik

Teilnahme bis ca. 18:15 Uhr
Teilnahme ab 15:10 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
Vertretung für: Herrn Winfried Sträter;
Teilnahme bis 19:20 Uhr
Teilnahme bis 19:52 Uhr
Teilnahme bis 20:34 Uhr
Teilnahme bis 19:20 Uhr
Teilnahme bis 19:20 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Frau Imke Eisenblätter

entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Wiebke Bartelt
Herr Uwe Fröhlich

entschuldigt
entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese

entschuldigt

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch

entschuldigt

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs
Herr Winfried Sträter

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Stadteilladen Bornstedter Feld
Vorlage: 20/SVV/1104
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

- 2.2 Pflegekonzept für Großen Düsteren Teich
Vorlage: 20/SVV/1105
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Baumpflanzungen in der Friedrich-Engels-Straße
Vorlage: 20/SVV/1106
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Stand Baumpaten
Vorlage: 20/SVV/1118
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Wettkampffähige Discgolf-Anlage
Vorlage: 20/SVV/1119
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Bioabfallvergärungsanlage in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1129
Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Erhöhung der Kapazitäten des Bürgerservice
Vorlage: 20/SVV/1132
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Online-Buchung Bäderlandschaft Potsdam GmbH
Vorlage: 20/SVV/1133
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Sachstand Baumaßnahmen Ehemalige Post am Bahnhof Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/1134
Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Baustellensicherung Karl-Liebknecht-Straße 136
Vorlage: 20/SVV/1135
Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Stellungnahme durch den Beigeordneten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020
Vorlage: 20/SVV/1195
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.12 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Auskunftsrechte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020
Vorlage: 20/SVV/1196
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

- 2.13 Auskunftsrechte von Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Oberbürgermeister?
Vorlage: 20/SVV/1198
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.14 Hinterzimmertreffen beim Entwicklungsträger Potsdam mit Fraktionen?
Vorlage: 20/SVV/1208
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.15 Wirtschaftlichkeit der Hinterzimmertreffen des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH mit Fraktionsmitgliedern
Vorlage: 20/SVV/1209
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.16 Umgang mit eingereichten Kleinen Anfragen der Stadtverordneten im RIS durch überraschende, ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte zeitliche Unterdrückung Kleiner Anfragen bis zur Antwort durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1210
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.17 Missverständliche Darstellung des Vorsitzenden zum Beschluss Nahverkehrsplan DS 20/SVV/0222
Vorlage: 20/SVV/1227
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.18 Höhe des Liquiditätsengpasses, Gefahr der Zahlungsunfähigkeit?
Vorlage: 20/SVV/1228
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.19 Optionen bei irreführenden Stellungnahmen des Oberbürgermeisters auf Anfragen von Stadtverordneten
Vorlage: 20/SVV/1248
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.20 Barrierefreiheit Auf dem Kiewitt
Vorlage: 20/SVV/1269
Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE
- 2.21 Erhalt des Bürgerhaus im Schlaatz
Vorlage: 20/SVV/1240
Stadtverordneter Said, Fraktion AfD
- 2.22 Unterstellmöglichkeiten im Bus- und Tramverkehr
Vorlage: 20/SVV/1300
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

- 2.23 Wohnungsvergabe Asylbewerber
Vorlage: 20/SVV/1290
Stadtverordneter Said, Fraktion AfD
- 2.24 Parkplatz Wetzlarer Straße
Vorlage: 20/SVV/1303
Stadtverordneter Said, Fraktion AfD
- 2.25 Baumaßnahmen auf dem Skaterplatz am Schiller Gymnasium
Vorlage: 20/SVV/1306
Stadtverordneter Daniel Keller, Fraktion SPD
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 16.09.2020**
- 4 Große Anfrage**
- 4.1 Wohnraumversorgung von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG
Vorlage: 20/SVV/0322
Fraktion AfD
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 6 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21- TOP 20 - Liste der
Bürgerinnen und Bürger**
- 6.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche
Vorlage: 20/SVV/0030
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen
Vorlage: 20/SVV/0031
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung
Vorlage: 20/SVV/0032
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung
Vorlage: 20/SVV/0033
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 6.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)
Vorlage: 20/SVV/0034
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0035
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum
Vorlage: 20/SVV/0036
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen
Vorlage: 20/SVV/0037
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten
Vorlage: 20/SVV/0038
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere
Vorlage: 20/SVV/0039
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn
Vorlage: 20/SVV/0040
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern
Vorlage: 20/SVV/0041
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0042
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 6.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'
Vorlage: 20/SVV/0043
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen
Vorlage: 20/SVV/0044
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten
Vorlage: 20/SVV/0045
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)
Vorlage: 20/SVV/0046
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima
Vorlage: 20/SVV/0047
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren
Vorlage: 20/SVV/0048
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'
Vorlage: 20/SVV/0049
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 7.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" - Zwischenabwägung, Zustimmung zu den Entwürfen des Vorhaben- und Erschließungsplans und vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie Zustimmung zum Durchführungsvertrag und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/0801
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

7.2 Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland)
Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Zustimmung zum geänderten
städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 20/SVV/0802
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

7.3 Bebauungsplan Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/0889
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

7.4 Verlängerung der Frist der Sanierungsmaßnahme, "2. Barocke
Stadterweiterung"
Vorlage: 20/SVV/0890
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

7.5 Erhaltungssatzung "Am Findling"
Vorlage: 20/SVV/0960
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

8.1 Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1414
Fraktion Bürgerbündnis

8.2 Sozialzentrum
Vorlage: 20/SVV/0259
Fraktion SPD

8.3 Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-
Gelände"
Vorlage: 20/SVV/0309
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.4 Pandemiepläne freier Träger
Vorlage: 20/SVV/0421
Fraktion DIE aNDERE

8.5 Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel
Vorlage: 20/SVV/0509
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.6 Ein Depot für das Potsdam-Museum
Vorlage: 20/SVV/0512
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

- 8.7 Schutz des Fahrlander Sees
Vorlage: 20/SVV/0828
Fraktion Bürgerbündnis
- 8.8 Verringerung des Ruhenden Verkehrs
Vorlage: 20/SVV/0858
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.9 Mobile Bürgerbeteiligung
Vorlage: 20/SVV/0862
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern
Vorlage: 20/SVV/0938
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11 Potsdamer Naturdenkmäler
Vorlage: 20/SVV/0939
Fraktion DIE aNDERE
- 8.12 Kosten einer einheitlichen Kitaalternbeitragsordnung 2021
Vorlage: 20/SVV/0946
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 8.13 Prioritäten Gehwegsanierung
Vorlage: 20/SVV/0991
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 8.14 Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"
Vorlage: 20/SVV/0998
Fraktion CDU
- 8.15 Fähre 1 vom Kiewitt nach Hermannswerder
Vorlage: 20/SVV/1001
Fraktion CDU
- 8.16 Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten
Vorlage: 20/SVV/1005
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 8.17 Steigerung der Nutzungsqualität im öffentlichen Straßenraum
Vorlage: 20/SVV/1009
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD
- 8.18 Pop-Up-Fußgängerzone in der östlichen Brandenburger Straße
Vorlage: 20/SVV/1010
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE Linke

- 8.19 Sicherung des Lottenhofs für die Zukunft
Vorlage: 20/SVV/1013
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.20 Prüfauftrag Errichtung von öffentlichen Sanitäreinrichtungen am Standort Sportplatz Kirschallee
Vorlage: 20/SVV/1015
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.21 Laden für E-Autos erleichtern und mehr Anreize schaffen
Vorlage: 20/SVV/1019
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.22 Mehr Radverleihstationen in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1022
Fraktion SPD
- 8.23 Schulweglots_innen für Potsdamer Grundschulen
Vorlage: 20/SVV/1025
Fraktionen SPD, DIE LINKE
- 9 Anträge**
- 9.1 Vollstreckungsmoratorium im Ortsteil Groß Glienicke, Eichengrund 1
Vorlage: 20/SVV/1061
Fraktion DIE aNDERE
- 9.2 Vollzug der Nutzungsuntersagung
Vorlage: 20/SVV/1082
Fraktion CDU
- 9.3 Sicherheit im Schlaatz gewährleisten
Vorlage: 20/SVV/0973
Fraktion AfD
- 9.4 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge
Vorlage: 20/SVV/1028
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 9.5 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1030
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.6 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison
Vorlage: 20/SVV/1042
Ortsbeirat Groß Glienicke

- 9.7 Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des Innenstadtverkehrskonzeptes
Vorlage: 20/SVV/1008
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.8 Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser
Vorlage: 20/SVV/1011
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.9 Skate- / Funsporthalle
Vorlage: 20/SVV/1072
Jugendhilfeausschuss
- 9.10 Auszugserlaubnis für Careleaver
Vorlage: 20/SVV/1074
Jugendhilfeausschuss
- 9.11 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung,
Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/1096
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.12 Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße
Vorlage: 20/SVV/1120
Fraktion SPD
- 9.13 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der
Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-
Finanzierungsrichtlinie - KitaFR)
Vorlage: 20/SVV/1124
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.14 Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von
öffentlichen Glascontainern
Vorlage: 20/SVV/1146
Fraktion SPD
- 9.15 Videokonferenz Soft- und Hardware für Sitzungen der Fraktionen und
Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 20/SVV/1147
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 9.16 Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes
für Fahrradfahrer
Vorlage: 20/SVV/1173
Fraktion CDU
- 9.17 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes
Vorlage: 20/SVV/1174
Fraktion CDU

- 9.18 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.
Vorlage: 20/SVV/1175
Fraktion CDU
- 9.19 Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen
Vorlage: 20/SVV/1178
Fraktion CDU
- 9.20 Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit /Einreichen
Vorlage: 20/SVV/1181
Fraktion CDU
- 9.21 Moratorium für die Nutzungsuntersagung des Wohnmobilstellplatzes im OT Marquardt, Flur 6, Flurstück 138
Vorlage: 20/SVV/1182
Fraktion CDU
- 9.22 Errichtung einer Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 20/SVV/1185
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.23 KUBUS gGmbH - Kauf von Geschäftsanteilen und Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 20/SVV/1186
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.24 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/1187
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.25 Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH
Vorlage: 20/SVV/1188
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 9.26 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"
Vorlage: 20/SVV/1200
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.27 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022
Vorlage: 20/SVV/1201
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 9.28 Erarbeitung einer Vorgartensatzung
Vorlage: 20/SVV/1122
Fraktion DIE aNDERE
- 9.29 Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG
Vorlage: 20/SVV/1212
Fraktion AfD
- 9.30 Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen
Vorlage: 20/SVV/1249
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 9.31 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V.
Vorlage: 20/SVV/1257
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation
- 9.32 Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 20/SVV/1258
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 9.33 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung
Vorlage: 20/SVV/1267
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.34 Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee
Vorlage: 20/SVV/1206
Fraktion DIE aNDERE
- 9.35 Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes
Vorlage: 20/SVV/1216
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 9.36 Bargeldloses Bezahlen von Parktickets
Vorlage: 20/SVV/1274
Fraktion SPD
- 9.37 Sanierung Gehweg Amundsenstraße
Vorlage: 20/SVV/1275
Fraktion SPD
- 9.38 Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern
Vorlage: 20/SVV/1277
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.39 Persönliche Ansprechpersonen im Infopoint des Bürgerservice
Vorlage: 20/SVV/1280
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 9.40 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht
Vorlage: 20/SVV/1281
Fraktion CDU
- 9.41 Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne
Vorlage: 20/SVV/1282
Fraktion CDU
- 9.42 Digitale Bauantragstellung
Vorlage: 20/SVV/1283
Fraktion CDU
- 9.43 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel"
Vorlage: 20/SVV/1287
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 9.44 Bioabfallvergärungsanlage
Vorlage: 20/SVV/1137
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
- 9.45 Steganlagen am Griebnitzsee
Vorlage: 20/SVV/1138
Fraktion DIE LINKE
- 9.46 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens
und des Platzes vor dem Filmmuseum
Vorlage: 20/SVV/1139
Fraktion DIE LINKE
- 9.47 Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt
Vorlage: 20/SVV/1140
Fraktion DIE LINKE
- 9.48 Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen
Vorlage: 20/SVV/1141
Fraktion DIE LINKE
- 9.49 Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht
Vorlage: 20/SVV/1142
Fraktion DIE LINKE
- 9.50 Provisorischer Uferweg Speicherstadt
Vorlage: 20/SVV/1143
Fraktion DIE LINKE

- 9.51 Mehr Sicherheit für Radfahrer
Vorlage: 20/SVV/1145
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 9.52 Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung
Vorlage: 20/SVV/1159
Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 9.53 Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/1183
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- 9.54 Sporthalle Kurfürstenstraße
Vorlage: 20/SVV/1204
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen
- 9.55 Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt"
Vorlage: 20/SVV/1268
Fraktion Freie Demokraten
- 9.56 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam"
Vorlage: 20/SVV/1273
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 9.57 Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben
Vorlage: 20/SVV/1276
Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 9.58 Änderung der Fraktionsfinanzierung 2020/2021
Vorlage: 20/SVV/1278
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und DIE aNDERE
- 9.59 Verlängerung der Mietpreisbremse
Vorlage: 20/SVV/1279
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 9.60 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen
Vorlage: 20/SVV/1284
Fraktion Freie Demokraten
- 9.61 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 20/SVV/1285
Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
- 9.62 Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen
Vorlage: 20/SVV/1286
Fraktion Freie Demokraten

- 9.63 Konzept zur Durchführung dezentraler Bürger-Budgets im Jahr 2020/21
Vorlage: 20/SVV/1288
Stadtverordneter Heuer, als Vorsitzender der StVV, Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Heigl, Fraktion DIE aNDERE
- 10 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten**
- 10.1 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten
Vorlage: 20/SVV/1075
Ortsbeirat Satzkorn
- 10.2 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten
Vorlage: 20/SVV/1116
Ortsbeirat Neu Fahrland
- 10.3 Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1176
Ortsbeirat Golm
- 10.4 Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens in allen Ortsbeiräten
Vorlage: 20/SVV/1177
Ortsbeirat Golm
- 10.5 Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen
Vorlage: 20/SVV/1179
Ortsbeirat Golm
- 10.6 Zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1217
Ortsbeirat Eiche
- 10.7 Beachtung der aktuellen Verkehrserhebungen bei B-Plänen
Vorlage: 20/SVV/1218
Ortsbeirat Eiche
- 10.8 Vorlage aller Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1219
Ortsbeirat Eiche
- 10.9 Zeitnahe Bearbeitung von Ortsbeiratsbeschlüssen
Vorlage: 20/SVV/1220
Ortsbeirat Groß Glienicke

10.10 Vorlage sämtlicher Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1221
Ortsbeirat Groß Glienicke

10.11 B-Pläne und aktuelle Verkehrserhebungen
Vorlage: 20/SVV/1222
Ortsbeirat Groß Glienicke

11 Gremienbesetzung

11.1 Neubildung des Hauptausschusses
Vorlage: 20/SVV/1158
Fraktion AfD

11.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/1161
Fraktionen

11.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, Stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/1162
Fraktionen

11.4 Neuberufung der Mitglieder des Gestaltungsrates
Vorlage: 20/SVV/1256
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

12 Mitteilungsvorlagen

12.1 3. Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung 2020 bis 2024
Vorlage: 20/SVV/1262
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion

13 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

13.1 Zeppelinstraße - Maßnahmen für saubere Luft und Einhaltung der Grenzwerte gemäß Beschluss: 15/SVV/0620

13.1.1 Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Zeppelinstraße
Vorlage: 20/SVV/1260
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

13.2 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse gemäß Beschluss: 18/SVV/0355

13.2.1 Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse
Vorlage: 20/SVV/1293
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 13.3 Ergebnis bezüglich "Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten"
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164
- 13.3.1 Standortsuche Wertstoffhof im Potsdamer Norden
Vorlage: 20/SVV/1296
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 13.4 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
gemäß Beschluss: 19/SVV/0304
- 13.4.1 Sachstand zur Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
Vorlage: 20/SVV/1167
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen
- 13.5 abschließende Berichterstattung zu den Prüfaufträgen "Potsdam erklärt den Klimanotstand" und Vorlage eines Handlungskonzeptes zur beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
gemäß Beschluss: 19/SVV/0543
- 13.5.1 Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050
Vorlage: 20/SVV/1266
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.5.2 Prüfergebnisse November 2020 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"
Vorlage: 20/SVV/1191
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.6 Jährlicher Bericht über die Ausgestaltung der Besetzungsverfahren von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam
gemäß Beschluss: 19/SVV/0607
- 13.6.1 Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen
Vorlage: 20/SVV/1308
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- 13.7 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847 und MV 20/SVV/0131
- 13.7.1 Lebensmittelverschwendung verringern
Vorlage: 20/SVV/1165
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

- 13.8 Prüfergebnis zum Ideenwettbewerb für Kita/Bürgertreff in der David-Gilly-Straße gemäß Beschluss: 19/SVV/0687
- 13.9 Prüfergebnis - Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Beschluss: 19/SVV/0846
- 13.10 Prüfergebnis zur Ertüchtigung der Duschen in der Turnhalle der Schule am Nuthetal gemäß Beschluss: 19/SVV/0862
 - 13.10.1 Duschen in der Turnhalle Schule am Nuthetal
Vorlage: 20/SVV/1199
Oberbürgermeister, Kommunale Immobilien Service
- 13.11 Bericht über die Umsetzung der dauerhaft, digital bereitzustellenden Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren gemäß Beschluss: 20/SVV/0008
 - 13.11.1 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 20/SVV/1299
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 13.12 Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen und Umsetzungen bezüglich "Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern" gemäß Beschluss: 20/SVV/0432
 - 13.12.1 Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern
Vorlage: 20/SVV/1126
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.13 Prüfergebnis bezüglich der Sicherung der Wollestraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt gemäß Beschluss: 20/SVV/0083
 - 13.13.1 Wollestraße 52 - Sicherung als Gemeinschaftswohnprojekt, Ergebnis Prüfauftrag und weiteres Vorgehen zur Veräußerung
Vorlage: 20/SVV/1192
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadterneuerung
- 13.14 Bericht über das Ergebnis bezüglich "Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz" gemäß Beschluss: 20/SVV/0438
- 13.15 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Baugesetzbuch gemäß Beschluss: 20/SVV/0441

- 13.16 Bericht bzgl. Entgeltgleichheit in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 20/SVV/0605 (sh. Begründung)
- 13.17 Planung - Außengelände der Gesamtschule am Stern gemäß Beschluss: 20/SVV/0735
- 13.17.1 Außengelände der Gesamtschule am Stern
Vorlage: 20/SVV/1307
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 13.18 Prüfergebnis - Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder gemäß Beschluss: 20/SVV/0796
- 13.18.1 Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder
Vorlage: 20/SVV/1294
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 13.19 Vorschlag - Umleitungsverkehr Behlertstraße gemäß Beschluss: 20/SVV/0830

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

Herr Heuer bittet alle Anwesenden die Sitzordnung und die Abstandsregelung einzuhalten, eine Maske im Saal zu tragen, wenn der Platz verlassen wird und das Mikrophon nach dem Redebeitrag zu desinfizieren; das entsprechende Equipment steht bereit.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Stadtteilladen Bornstedter Feld

Vorlage: 20/SVV/1104

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.2 Pflegekonzept für Großen Düsteren Teich

Vorlage: 20/SVV/1105

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.3 Baumpflanzungen in der Friedrich-Engels-Straße

Vorlage: 20/SVV/1106

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.4 Stand Baumpaten

Vorlage: 20/SVV/1118

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.5 Wettkampffähige Discgolf-Anlage

Vorlage: 20/SVV/1119

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.6 Bioabfallvergärungsanlage in Potsdam

Vorlage: 20/SVV/1129

Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.7 Erhöhung der Kapazitäten des Bürgerservice

Vorlage: 20/SVV/1132

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.8 Online-Buchung Bäderlandschaft Potsdam GmbH

Vorlage: 20/SVV/1133

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.9 Sachstand Baumaßnahmen Ehemalige Post am Bahnhof Babelsberg

Vorlage: 20/SVV/1134

Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.10 Baustellensicherung Karl-Liebknecht-Straße 136
Vorlage: 20/SVV/1135

Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.11 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Stellungnahme durch den Beigeordneten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020
Vorlage: 20/SVV/1195

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.12 Verweigerung gemäß brandenburgischer Kommunalverfassung einem Stadtverordneten zustehender Auskunftsrechte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2020
Vorlage: 20/SVV/1196

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.13 Auskunftsrechte von Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Oberbürgermeister?
Vorlage: 20/SVV/1198

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.14 Hinterzimmertreffen beim Entwicklungsträger Potsdam mit Fraktionen?
Vorlage: 20/SVV/1208

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.15 Wirtschaftlichkeit der Hinterzimmertreffen des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH mit Fraktionsmitgliedern
Vorlage: 20/SVV/1209

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

zu 2.16 Umgang mit eingereichten Kleinen Anfragen der Stadtverordneten im RIS durch überraschende, ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte zeitliche Unterdrückung Kleiner Anfragen bis zur Antwort durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/1210

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

zu 2.17 Missverständliche Darstellung des Vorsitzenden zum Beschluss Nahverkehrsplan DS 20/SVV/0222

Vorlage: 20/SVV/1227

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

zu 2.18 Höhe des Liquiditätsengpasses, Gefahr der Zahlungsunfähigkeit?

Vorlage: 20/SVV/1228

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

zu 2.19 Optionen bei irreführenden Stellungnahmen des Oberbürgermeisters auf Anfragen von Stadtverordneten

Vorlage: 20/SVV/1248

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller hat schriftlich (per E-Mail während der Sitzung) die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verlangt.

zu 2.20 Barrierefreiheit Auf dem Kiewitt

Vorlage: 20/SVV/1269

Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.21 Erhalt des Bürgerhaus im Schlaatz

Vorlage: 20/SVV/1240

Stadtverordneter Said, Fraktion AfD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.22 Unterstellmöglichkeiten im Bus- und Tramverkehr

Vorlage: 20/SVV/1300

Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.23 Wohnungsvergabe Asylbewerber

Vorlage: 20/SVV/1290

Stadtverordneter Said, Fraktion AfD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.24 Parkplatz Wetzlarer Straße

Vorlage: 20/SVV/1303

Stadtverordneter Said, Fraktion AfD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.25 Baumaßnahmen auf dem Skaterplatz am Schiller Gymnasium

Vorlage: 20/SVV/1306

Stadtverordneter Daniel Keller, Fraktion SPD

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 16.09.2020**

Mandatswechsel

Frau Marie Schäffer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat ihr Mandat als Stadtverordnete zum 12.10.2020 niedergelegt. Dafür wurde **Frau Dr. Mechthild Rüniger** durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Frau Dr. Rüniger hat das Mandat zum 14.10.2020 angenommen.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **49 anwesend, das sind 86,0 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020 wurde den Stadtverordneten am 06.10.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise zur Niederschrift gibt es nicht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

Tagesordnungspunkt 8.3 betr.: Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0309**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.10 betr.: Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0938**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.14 betr.: Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee", Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0998**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.16 betr.: Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, **DS 20/SVV/1005**, (Das Votum des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.23 betr.: Schulweglots_innen für Potsdamer Grundschulen, Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1025**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 9.21 betr.: Moratorium für die Nutzungsuntersagung des Wohnmobilstellplatzes im OT Marquardt, Flur 6, Flurstück 138, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1182**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgestellten, zurückgezogenen oder durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Anträge

Tagesordnungspunkt 9.3 betr.: Sicherheit im Schlaatz gewährleisten, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/0973**

überwiesen

in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 9.4 betr.: Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1028**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 9.5 betr.: Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1030**

überwiesen

in den Hauptausschuss

sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.6 betr.: Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1042**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.7 betr.: Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des Innenstadtverkehrskonzeptes, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1008**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.8 betr.: Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1011**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.11 betr.: Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung, Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1096**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.12 betr.: Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1120**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.14 betr.: Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1146**

überwiesen

in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 9.15 betr.: Videokonferenz Soft- und Hardware für Sitzungen der Fraktionen und Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1147**

überwiesen

in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Tagesordnungspunkt 9.16 betr.: Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpeilschildes für Fahrradfahrer, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1173**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.17 betr.: 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1174**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.18 betr.: Ampelanlage für seheingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlerstraße, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1175**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 9.19 betr.: Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1178**

überwiesen

**in den Jugendhilfeausschuss
und in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.20 betr.: Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit, Antrag der Fraktion CDU, einschließlich einer neuen Fassung der Fraktion AfD vom 03.11.2020, **DS 20/SVV/1181**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 9.23 betr.: KUBUS gGmbH - Kauf von Geschäftsanteilen und Änderung des Gesellschaftsvertrages, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/1186**
überwiesen
in den Hauptausschuss,
in den Ausschuss für Finanzen
und in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 9.24 betr.: Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1187**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie in den Ortsbeirat Fahrland

Tagesordnungspunkt 9.25 betr.: Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement, **DS 20/SVV/1188**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.26 betr.: Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1200**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.27 betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1201**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,
für Bildung und Sport
und in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 9.28 betr.: Erarbeitung einer Vorgartensatzung, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1122**
überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.29 betr.: Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1212**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.30 betr.: Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1249**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.31 betr.: Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V., Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunikation und Partizipation, **DS 20/SVV/1257**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.32 betr.: Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Feuerwehr, **DS 20/SVV/1258**

überwiesen

in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 9.33 betr.: Förderung von Prozessen der Bauleitplanung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1267**

überwiesen

in den Hauptausschuss,

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 9.34 betr.: Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1206**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.35 betr.: Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1216**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit,
für Finanzen**

sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.36 betr.: Bargeldloses Bezahlen von Parktickets, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1274**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 9.37 betr.: Sanierung Gehweg Amundsenstraße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1275**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes
und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.38 betr.: Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1277**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 9.39 betr.: Persönliche Ansprechpersonen im Infopoint des Bürgerservice, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1280**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 9.40 betr.: Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1281**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes
und für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.41 betr.: Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1282**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 9.42 betr.: Digitale Bauantragstellung, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1283**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes,
für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.43 betr.: Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel", Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1287**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.44 betr.: Bioabfallvergärungsanlage, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, einschließlich eines Änderungsantrages der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1137**

überwiesen

**in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 9.45 betr.: Steganlagen am Griebnitzsee, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1138**

überwiesen

in den Hauptausschuss

sowie in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.46 betr.: Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1139**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.47 betr.: Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1140**

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 9.48 betr.: Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1141**

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.49 betr.: Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1142**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.50 betr.: Provisorischer Uferweg Speicherstadt, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1143**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.51 betr.: Mehr Sicherheit für Radfahrer, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1145**

überwiesen

in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 9.52 betr.: Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD, **DS 20/SVV/1159**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 9.53 betr.: Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1183**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.54 betr.: Sporthalle Kurfürstenstraße, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1204**
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport
und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

Tagesordnungspunkt 9.55 betr.: Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt", Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1268**
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.56 betr.: Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam", Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/1273**
überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss
sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
und für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 9.57 betr.: Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD, **DS 20/SVV/1276**
überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss
sowie in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
und für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 9.60 betr.: Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1284**
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.61 betr.: Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern, **DS 20/SVV/1285**
überwiesen
in den Ausschuss für Finanzen
und in den Rechnungsprüfungsausschuss

Tagesordnungspunkt 9.62 betr.: Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1286**
überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten

Tagesordnungspunkt 10.1 betr.: Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Satzkorn, **DS 20/SVV/1075**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.2 betr.: Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Neu Fahrland, **DS 20/SVV/1116**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.3 betr.: Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/1176**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.4 betr.: Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens in allen Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/1177**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.5 betr.: Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/1179**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.6 betr.: Zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Eiche, **DS 20/SVV/1217**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.7 betr.: Beachtung der aktuellen Verkehrserhebungen bei B-Plänen, Antrag des Ortsbeirates Eiche, **DS 20/SVV/1218**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.8 betr.: Vorlage aller Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Eiche, **DS 20/SVV/1219**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.9 betr.: Zeitnahe Bearbeitung von Ortsbeiratsbeschlüssen, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1220**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.10 betr.: Vorlage sämtlicher Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1221**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 10.11 betr.: B-Pläne und aktuelle Verkehrserhebungen, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 20/SVV/1222**

überwiesen
in den Hauptausschuss zur Erledigung

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 12.1 betr.: 3. Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung 2020 bis 2024, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Inklusion, **DS 20/SVV/1262**

überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss,
in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
und für Bildung und Sport

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 13.1.1 betr.: Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Zeppelinstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1260**

überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 13.2.1 betr.: Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1293**

überwiesen
in die Ausschüsse für Kultur
und für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 13.3.1 betr.: Standortsuche Wertstoffhof im Potsdamer Norden, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 12/SVV/1296**

überwiesen
in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 13.5.1 betr.: Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 20/SVV/1266**

überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 13.5.2 betr.: Prüfergebnisse November 2020 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 20/SVV/1191**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 13.6.1 betr.: Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Personal und Organisation, **DS 20/SVV/1308**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 13.9.1 betr.: Lebensmittelverschwendung verringern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, **DS 20/SVV/1165**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 13.11.1 betr.: Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1299**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 13.13.1 betr.: Wollestraße 52 - Sicherung als Gemeinschaftswohnprojekt, Ergebnis Prüfauftrag und weiteres Vorgehen zur Veräußerung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadterneuerung, **DS 20/SVV/1192**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 13.17.1 betr.: Außengelände der Gesamtschule am Stern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 20/SVV/1307**

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport
und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 13.18.1 betr.: Fähre 1 Kiewitt – Hermannswerder, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1294**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Nicht öffentliche Anträge

Tagesordnungspunkt 15.1 betr.: Auflösung der HWG Havelländische Wasser GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1189**

**überwiesen
in den Hauptausschuss**

Nicht öffentliche Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 16.1 betr.: Information über Kreditaufnahmen des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2018, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunalen Immobilien Service, **DS 20/SVV/1190**

**überwiesen
in den Ausschuss für Finanzen**

Der Vorsitzende, Herr Heuer, informiert, dass folgende Tagesordnungspunkte auf Bitten der Verwaltung ebenso in der Konsensliste aufgenommen bzw. die Überweisungen erweitert werden:

Zum **Tagesordnungspunkt 9.31**, DS 20/SVV/1257, betr.: Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V. verzichtet der Oberbürgermeister auf die sofortige Beschlussfassung und bittet um Behandlung im **Hauptausschuss**.

Der **Tagesordnungspunkt 9.27**, DS 20/SVV/1201, betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022 soll zusätzlich zur Behandlung **in alle Ortsbeiräte** überwiesen werden.

Der **Tagesordnungspunkt 9.33**, DS 20/SVV/1267, betr.: Förderung von Prozessen der Bauleitplanung soll zusätzlich zur Behandlung **in alle Ortsbeiräte** überwiesen werden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt den **Tagesordnungspunkt 9.44**, DS 20/SVV/1137, betr.: Bioabfallvergärungsanlage zusätzlich in den **Hauptausschuss** zu überweisen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Behandlung des **Tagesordnungspunktes 9.47**, DS 20/SVV/1140, betr.: Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, äußert sich zur Vielzahl der Überweisungen per Konsensliste sehr kritisch und gibt die Hoffnung zum Ausdruck, dass dies ein einmaliges Verfahren bleibt.

Der Oberbürgermeister verweist auf die aktuelle Corona-Lage, zu der er in seinem Bericht näher eingeht.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt die Nichtbehandlung der Tagesordnungspunkte 9.12, DS 20/SVV/1120, betr.: Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße und 9.16., DS 20/SVV/1173, betr.: Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Stiffel, Fraktion AfD, beantragt die Streichung des Tagesordnungspunktes 9.3, DS 20/SVV/0973, Sicherheit im Schlaatz gewährleisten von der Konsensliste.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die so geänderte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1309**, betr.: Potsdam stärken – Corona-Pandemie besser vorbeugen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Niekisch begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1309 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1320**, betr.:
Einigungsunterstützung zum Synagogenbau.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Niekisch begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1320 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1324**, betr.: Einsatz für die sofortige Aufhebung des Lockdowns für Gaststätten und Hotellerie.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Said begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1324 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungen in der Reihenfolge

Nach Feststellung der Anwesenheit soll die Große Anfrage aufgerufen werden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Rederechte

Frau Maren Schulz, Anwohnerin, beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7.1 - Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände.

Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Herr David Weidling, Bürgerinitiative Fahrland, beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7.2 - Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland).

Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Herr Joachim Dauber beantragt Rederecht zum Tagesordnungspunkt 6.20 - Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'.

Der Ältestenrat gibt keine Empfehlung ab, da der Antrag auf Rederecht erst heute eingegangen ist.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht wird

mit 20 Ja-Stimmen bestätigt,

bei 17 Nein-Stimmen.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 15. öffentlichen Sitzung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, über die gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ausstehenden Antworten von **vierundzwanzig Kleine Anfragen**.

Er verzichtet auf die Verlesung der betreffenden Kleinen Anfragen und bittet die Verwaltung um eine zeitnahe Beantwortung. Darüber hinaus wird sich die Arbeitsgruppe Stärkung des kommunalen Ehrenamtes mit dieser Thematik beschäftigen.

Anzeige eines Videos über das Demokratiedenkmal am Luisenplatz.

zu 4 Große Anfrage

**zu 4.1 Wohnraumversorgung von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG
Vorlage: 20/SVV/0322
Fraktion AfD**

Die Beantwortung der Fragen wurde den Fraktionen seit dem 13.07.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Die Fraktion AfD verzichtet auf die Begründung der Großen Anfrage.

Anschließend werden zu den schriftlichen Antworten von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, weitergehende Informationen gegeben. Danach wird eine Aussprache geführt, in deren Verlauf sie die Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Terroranschlag in Wien
- Aktuelle Corona-Lage (Situation Gesundheitsamt / Pandemiemanagement Rathaus;
Corona-Vorsorgemaßnahmen an Schulen)
- Gedenken am 9. November unter Corona-Bedingungen
- Mieterhöhungen Pro Potsdam
- Haushaltsverfahren

Im Weiteren informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, zum Thema Krampnitz, Sachstand Genehmigungsverfahren Gemeinsame Landesplanung.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet

zu 6 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21- TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger

zu 6.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche

Vorlage: 20/SVV/0030

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister tritt weiterhin für die Auflösung der Stiftung Garnisonkirche ein. Für den originalgetreuen Wiederaufbau der Kirche soll keine Finanzierung durch die Stadt erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen

Vorlage: 20/SVV/0031

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hundesteuer wird erhöht. Steuerfreiheit für kleine Hunde wird abgeschafft.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 6.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung
Vorlage: 20/SVV/0032**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag als **Prüfauftrag zuzustimmen**.

Der so geänderte Bürgerhaushaltsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, zur Einsparung vorhandener Ausgaben für Lizenzen zukünftig sogenannte Open-Source-Software (kostenfrei nutzbare Computerprogramme) einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung
Vorlage: 20/SVV/0033**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ausleuchtung öffentlicher Gebäude und die Beleuchtung durch Straßenlaternen wird eingeschränkt. Dazu werden zunächst Straßenabschnitte identifiziert, bei denen eine Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung in Frage kommt (u.a. Fliederweg).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)

Vorlage: 20/SVV/0034

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam an Gartenprojekten, in dem die Landeshauptstadt Potsdam die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten von 2019 bis 2023 mit jährlich 1 Million Euro unterstützt, wird nicht weitergeführt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0035

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Potsdam wird der kostenlose/ticketfreie öffentliche Nahverkehr für alle eingeführt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum

Vorlage: 20/SVV/0036

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Pflegedienst und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ernst von Bergmann Klinikums werden nach dem Flächentarifvertrag TVöD bezahlt. Der Oberbürgermeister soll als Gesellschaftervertreter dazu beitragen.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.8 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen**
Vorlage: 20/SVV/0037
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt bei allen Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte und setzt sich gegen klimaschädliche und ressourcenverbrauchssteigernde Investitionen ein. Zudem werden die Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms beschleunigt und weitere Maßnahmen entwickelt (Stärkung Fuß-/Rad-/öffentlicher Nahverkehr, ökologische Gebäudesanierung, Vorsorge gegen Starkregen und Extremhitze). Auch wird der Baumbestand nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren deutlich erhöht.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.9 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten**
Vorlage: 20/SVV/0038
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Silvesterfeuerwerk wird nur noch an zentralen, festgelegten Orten erlaubt. Es werden böllerfreie Zonen eingerichtet. Feuerwerke die anlässlich bestimmter Anlässe durchgeführt werden, sind rechtzeitig öffentlich anzukündigen.

Abstimmungsergebnis:
mit 24 Ja-Stimmen abgelehnt,
bei 23 Nein-Stimmen.

zu 6.10 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere**
Vorlage: 20/SVV/0039
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag als **Prüfauftrag zuzustimmen**.

Der so geänderte Bürgerhaushaltsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, den Bereich zwischen Hegelallee und Charlottenstraße, Luisenplatz und dem Holländischen Viertel zum verkehrsberuhigten und für LKW gesperrten Bereich zu erklären (unter Beibehaltung der Fußgängerzone und Ausnahmen für Handwerker und Lieferverkehr). Die hierbei gewonnenen Erfahrungen werden städteplanerisch ausgewertet und in die Prüfung zur Planung der Entwicklung von autofreien Quartieren in Potsdam mit einbezogen. Darüber hinaus ist zu prüfen, den bisherigen ÖPNV um attraktive Angebote zu erweitern und eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.11 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn**
Vorlage: 20/SVV/0040
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam nimmt Planungen für eine zweite Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn (Luisenplatz-Schopenhauerstr.-Voltaireweg-Schlegelstr.-Georg-Hermann-Allee- Fachhochschule) auf. Die Eröffnung soll bis spätestens 2035 erfolgen und auch den Umbau der Haltestelle Platz der Einheit/West zur 4-gleisigen Zentralhaltestelle berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.12 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern**
Vorlage: 20/SVV/0041
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag

zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam fördert Wohnformen für junge Menschen mit Behinderung (wie bspw. WGs für 8-10 Personen, mit Nachtbetreuung) unabhängig von einem öffentlichen oder privaten Träger und stellt Wohnraum bereit. Ziel ist es, geeigneten Wohnraum für ein gemeinsames Leben in einem wirklichen Zuhause zu ermöglichen und fremdbestimmte Isolation in Pflegeheimen zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0042**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Kita-Anmeldeverfahren wird in Potsdam zentralisiert, eine Vergabestelle wird eingerichtet. Das System (auch online) soll den Kita-Tipp sowie die Einrichtungen selbst entlasten, doppelte Anmeldungen vermeiden und eine einfache Vergabepaxis ermöglichen.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'
Vorlage: 20/SVV/0043**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Beim Planungsverfahren „Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd“ wird aus Gründen des Klimaschutzes das Landschaftsschutzgebiet aus dem Baugebiet ausgeschlossen. Für die Sportfläche werden Alternativflächen (vorrangig vorgegenutzte Standorte, nachrangig alternative Standorte z.B. Bebauungsplan 163) genutzt. Auf den Neubau einer Förderschule in Waldstadt Süd wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen

Vorlage: 20/SVV/0044

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Potsdams Oberbürgermeister unterstützt den Wiederaufbau des Turms der Garnisonkirche in Sinne der Schaffung eines landesweiten Friedenszentrums.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten

Vorlage: 20/SVV/0045

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesem Bürgerhaushaltsvorschlag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Radwegenetz in Potsdam wird ausgebaut und sicherer gestaltet. Konkrete Maßnahmen sind: eine Radverbindung von der Kaiser-Friedrich-Straße zur Lindenallee, ein durchgehender Radweg am Havelufer von der Glienicker Brücke bis zur Neustädter Havelbucht, die Sanierung des für Fuß- und Radfahrer gemeinsam nutzbaren Weges entlang des Schafgrabens, eine Radverbindung durch den Schlaatz, ein durchgehender Radweg an/auf der Maulbeerallee und mehr Sicherheit für Radfahrer in der großen Weinmeisterstraße sowie vor dem Landtagsgebäude.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)

Vorlage: 20/SVV/0046

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag

abzulehnen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam setzt sich für die Wiederaufnahme des Projekts Umgehungsstraße (Havelspange, 3. Havelübergang) ein, auf Grundlage der bereits vorhandenen Projektierungen zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs (B2 bis Wetzlarer Straße).

Nach vier Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

mit 33 Ja-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Nein-Stimmen.

Damit wird der Bürgerhaushaltsvorschlag abgelehnt.

zu 6.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima

Vorlage: 20/SVV/0047

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam prüft, wo Dächer und Fassaden begrünt werden können. Städtische Gebäude wie Schulen, Behörden, die Stadtbibliothek oder kommunale Wohnungsblöcke werden als Aushängeschild und Vorbild für eine erfolgreiche Begrünung dienen. Zudem werden Dächer von Bus- und Bahnhaltstellen nach dem Vorbild der niederländischen Stadt Utrecht mit bienenfreundlichen Blumen bepflanzt.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren

Vorlage: 20/SVV/0048

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Potsdam etabliert ein städtisches Pfandbechersystem. Vorbild ist das System in Hannover. Die Kommune geht mit den Investitionskosten in Vorleistung. Die Becher können auch für das Stadtmarketing genutzt werden, führen dauerhaft zu geringeren Kosten bei der Müllentsorgung.

Im Ausschuss für Finanzen wird erklärt, dass sich dieser Bürgerhaushaltsvorschlag bereits in Umsetzung befindet und empfiehlt, diesen als **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Die Empfehlung des Ausschusses für Finanzen wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'

Vorlage: 20/SVV/0049

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Joachim Dauber das Rederecht.

Er erläutert nochmals die Intentionen des Bürgerhaushaltsvorschlages und verweist auf die aus seiner Sicht notwendige Befürwortung des Vorschlages.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, diesen Bürgerhaushaltsvorschlag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Biosphäre wird mit dem Ziel der Doppelnutzung als Kiezbad (6 x 25 Meter-Bahnen) und als nach oben offenem Eventraum zum „Herzbad im Volkspark“ umgebaut. Dabei ist eine ressourcenschonende Energie- und Wassernutzungsanlage für die Wasserreinigung, -speicherung, -versickerung und im Sommer für die Kühlung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 7.1 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" - Zwischenabwägung, Zustimmung zu den Entwürfen des Vorhaben- und Erschließungsplans und vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie Zustimmung zum Durchführungsvertrag und Auslegungsbeschluss**

Vorlage: 20/SVV/0801

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Maren Schulze, Anwohnerin der Teltower Vorstadt, das Rederecht.

Sie spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus und betont, dass die Anwohner und Anwohnerinnen der Teltower Vorstadt alle ihnen zu Verfügung stehenden Mittel nutzen werden, um dem Investor die Umsetzung des Projekts so schwer wie möglich zu machen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage einschließlich der Änderungen in der Anlage 6 (Durchführungsvertrag) **zuzustimmen**.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, hat mit einem Ergänzungsantrag vom 03.11.2020 beantragt, folgende Ergänzung in dem § 16 – Niederschlagsversickerung mit aufzunehmen:

Die Versickerungsanlage ist mindestens für das 50-jährige Bemessungsniederschlagsereignis zu bemessen. Ein Überflutungsnachweis ist mindestens für das 200-jährige Niederschlagsereignis zu führen. Der Anteil von versiegelten Flächen ist grundsätzlich durch versickerungsfähige Verkehrsflächen mit geringen Abflussfaktoren < 0,5 und durch intensive Dachbegrünungen zur Vermeidung anfallenden zur Versickerung planmäßig vorzusehenden Niederschlagsmengen versiegelter Flächen zu minimieren.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Linke, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** einschließlich des Ergänzungsantrages des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der **Ergänzungsantrag** vom 16.10.2020 seitens der Fraktion der Freien Demokraten wird **zurückgezogen**.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird die Vorlage einschließlich der Änderungen in dem

Durchführungsvertrag (Anlage 6) zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die bisher vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ entschieden (gemäß Anlagen 2A und 2B).**
2. **Den Entwürfen des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ wird zugestimmt, die dazugehörige Begründung gebilligt (gemäß Anlagen 3A bis 3L sowie 4 und 5).**
3. **Dem Durchführungsvertrag wird zugestimmt (gemäß Anlage 6).**
4. **Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 „Neue Halle / östliches RAW-Gelände“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.2 Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland)
Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Zustimmung zum geänderten
städtebaulichen Vertrag**

Vorlage: 20/SVV/0802

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr David Weidling, Vertreter der Bürgerinitiative (BI), das Rederecht. Er stellt aus Sicht der BI für sie enttäuschenden Ablauf des Verfahrens da. Sie wünschen sich ein ordentliches Ende des Bebauungsplanverfahrens und begrüßen den Änderungsantrag der Fraktion CDU.

Der **Ortsbeirat Fahrland** und der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Niekisch bringt namens der Fraktion CDU folgenden Änderungsantrag ein:

...

- ~~1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) entschieden (gemäß Anlagen 2A, 2B, 3A und 3B).~~
- ~~2. Dem geänderten Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) wird zugestimmt (siehe Anlage 6).~~
- ~~3. Der Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).~~

Der Bebauungsplan 161 wird dahingehend geändert und ökologisch verbessert, dass der fünf Meter breite Grünstreifen, der das neue Wohngebiet umgibt und den Abstand zu den hufeisenförmig darum liegenden Bestandsbauten, Wohngebäuden und Hofanlagen der alten Ortslage Fahrland markiert, auf 12 Meter erweitert und öffentlich zugänglich sein soll. Die Anzahl der neu zu errichtenden Wohngebäude ist dem anzupassen und um ca. 10 Wohneinheiten zu verringern.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan 161 wird dahingehend geändert und ökologisch verbessert, dass der fünf Meter breite Grünstreifen, der das neue Wohngebiet umgibt und den Abstand zu den hufeisenförmig darum liegenden Bestandsbauten, Wohngebäuden und Hofanlagen der alten Ortslage Fahrland markiert, auf 12 Meter erweitert und öffentlich zugänglich sein soll. Die Anzahl der neu zu errichtenden Wohngebäude ist dem anzupassen und um ca. 10 Wohneinheiten zu verringern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Pause von 19:20 Uhr bis 19:40 Uhr

zu 7.3 Bebauungsplan Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße"

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/0889

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2).**
- 2. Das Aufstellungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" (DS 03/SVV/0557) wird eingestellt und mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr.169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" wird der Aufstellungsbeschluss aufgehoben (siehe Anlage 3).**
- 3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 5). Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

- 4. Die Festlegung der Priorität des Bebauungsplans Nr. 169 "Gewerbegebiet Trebbiner Straße" soll entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.4 Verlängerung der Frist der Sanierungsmaßnahme, "2. Barocke Stadterweiterung"**
Vorlage: 20/SVV/0890
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Frist zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme „2. Barocke Stadterweiterung“ wird gem. § 142 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 235 Abs. 4 BauGB bis zum 31.12.2026 verlängert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.5 Erhaltungssatzung "Am Findling"**
Vorlage: 20/SVV/0960
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erhaltungssatzung „Am Findling“ gemäß § 172 BauGB.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

- zu 8.1 Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland**
Vorlage: 19/SVV/1414
Fraktion Bürgerbündnis
Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Die

Ausschüsse für Bildung und Sport und **für Finanzen** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau einer Mehrzwecksporthalle mit integrierten Sanitärräumlichkeiten in Neu Fahrland auf dem Sport- und Freizeitgelände „An der Birnenplantage“ zu veranlassen.

Die Mittel hierfür sind im Doppelhaushalt 2020/2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8.2

Sozialzentrum

Vorlage: 20/SVV/0259

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Weise diverse soziale Hilfsangebote in einem Sozialzentrum als zentraler, niedrigschwelliger Anlaufstelle gebündelt werden können.

Dazu soll, unter Einbeziehung der einschlägigen Träger im Feld der sozialen Arbeit, den Stadtverordneten Mitte 2021 eine Zwischeninformation und Ende 2021 ein entsprechendes Konzept vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 8.3

Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände"

Vorlage: 20/SVV/0309

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgezogen

zu 8.4

Pandemiepläne freier Träger

Vorlage: 20/SVV/0421

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie der **Jugendhilfeausschuss** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- zu prüfen, ob die die freien Träger in der Landeshauptstadt Potsdam über Pandemiepläne verfügen, die nach den Erfahrungen mit der SARS-CoV-2-Pandemie hinreichend erscheinen,
- Kriterien und Handlungsvorschläge für die Pandemievorsorge von freien Trägern zu erarbeiten und
- ein Konzept zur zentralen Beschaffung von Schutzkleidung und -ausrüstung für die Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2020 über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8.5 Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel
Vorlage: 20/SVV/0509
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hinblick auf eine Stärkung des lokalen Einzelhandels die Weiterentwicklung des lokalen Onlinehandels zu prüfen.

Dazu sollen im Austausch mit Vertretern und Vertreterinnen des Handels, der Kammern, bestehender Initiativen ggf. in Form einer Werkstatt gemeinsam Bedarfe und praktikable Lösungen definiert werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2021 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 8.6 Ein Depot für das Potsdam-Museum
Vorlage: 20/SVV/0512
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Option eines **gesonderten Depots** für das Potsdam-Museum auf dem Grundstück der EWP am östlichen Ende des Stadtkanals ~~offensiv zu untersuchen und beschleunigende Finanzierungsmodelle~~*

aufzuzeigen (und ggf. die Untere Denkmalschutzbehörde) zu prüfen.

In einem ersten Schritt sind Abstimmungen mit der EWP zu suchen und das mögliche Bauvolumen am Standort zu ermitteln.

In Abhängigkeit vom Ergebnis soll auch die Hinzunahme vom Depot der Unteren Denkmalschutzbehörde geprüft werden.

Dabei soll ermittelt werden, ob und wie die bauliche Realisierung gegenüber einer Zentraldepotlösung beschleunigt und gleiche oder günstigere Finanzierungsbedingungen erreicht werden können.

Die Ergebnisse sollen ins Verhältnis der vier Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das Zentraldepot am derzeit geplanten Standort Schiffbauversuchsanstalt gesetzt werden. Als ein möglicher Standort soll das Grundstück der EWP am östlichen Ende des Stadtkanals geprüft werden.

Dem Kulturausschuss ist im Oktober 2020 ein Zwischenbericht zu geben, anhand dessen weitere Schritte festgelegt werden können.

Ein Zwischenbericht soll im Ausschuss für Kultur im Oktober 2020 gegeben werden.

Die Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfehlen, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

Anschließend wird der Antrag in der vom **Ausschuss für Finanzen** empfohlenen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Option eines gesonderten Depots für das Potsdam-Museum (und ggf. die Untere Denkmalschutzbehörde) zu prüfen.

Dabei soll ermittelt werden, ob und wie die bauliche Realisierung gegenüber einer Zentraldepotlösung beschleunigt und gleiche oder günstigere Finanzierungsbedingungen erreicht werden können.

Die Ergebnisse sollen ins Verhältnis der vier Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das Zentraldepot am derzeit geplanten Standort Schiffbauversuchsanstalt gesetzt werden. Als ein möglicher Standort soll das Grundstück der EWP am östlichen Ende des Stadtkanals geprüft werden.

Ein Zwischenbericht soll im Ausschuss für Kultur im Oktober 2020 gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.7 Schutz des Fahrländer Sees

Vorlage: 20/SVV/0828
Fraktion Bürgerbündnis

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- ~~1. unverzüglich und dauerhaft das Verbot des Kitesurfens auf dem Fahrländer See durchzusetzen,~~
die rechtliche Situation zum Kitesurfen auf dem Fahrländer See zu klären und ein ggf. bestehendes Verbot unverzüglich und dauerhaft durchzusetzen,"
2. *entsprechende zusätzliche Hinweisschilder (Verweis auf Landschafts-, Biotopschutz und Verbot des Kitesurfens) an den zwei Zugängen zum See in Neu Fahrland und an einem Zugang zum See in Fahrland aufzustellen,*
3. *in Absprache mit den Ortsbeiräten in Neu Fahrland und Fahrland auf den Zuwegungen zum Fahrländer See zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen - inkl. der ggf. notwendigen Widmungen -, welche mindestens ein Parken auf diesen Wegen sowie ein Befahren von Grünflächen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen wirkungsvoll unterbinden,*
4. *ein Verbot der wassersportlichen Nutzung des Fahrländer Sees für solche Sportarten vorzubereiten und umzusetzen, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Hierzu zählen insbesondere Windsurfen, Segeln und Eissegeln.*

Den Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist zu den Punkten 1 bis 3 spätestens im Oktober 2020 und zum Punkt 4 spätestens im Februar 2021 zu berichten.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ortsbeirat Fahrland empfohlenen Fassung und der Terminanpassung im letzten Absatz des Beschlusstextes von „... ist zu den Punkten 1 bis 3 spätestens im Oktober 2020 und zum Punkt 4 spätestens im Februar 2021 zu berichten. ...“ auf „... ist **bis Februar 2021 ein Zwischenbericht und bis April 2021 der Abschlussbericht vorzulegen.**“ **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene geänderte Terminstellung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der Antrag in der vom **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfohlenen geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die rechtliche Situation zum Kitesurfen auf dem Fahrländer See zu klären und ein ggf. bestehendes Verbot unverzüglich und dauerhaft durchzusetzen,
2. entsprechende zusätzliche Hinweisschilder (Verweis auf Landschafts-, Biotopschutz und Verbot des Kitesurfens) an den zwei Zugängen zum See in Neu Fahrland und an einem Zugang zum See in Fahrland aufzustellen,
3. in Absprache mit den Ortsbeiräten in Neu Fahrland und Fahrland auf den Zuwegungen zum Fahrländer See zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen - inkl. der ggf. notwendigen Widmungen -, welche mindestens ein Parken auf diesen Wegen sowie ein Befahren von Grünflächen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen wirkungsvoll unterbinden,
4. ein Verbot der wassersportlichen Nutzung des Fahrländer Sees für solche Sportarten vorzubereiten und umzusetzen, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Hierzu zählen insbesondere Windsurfen, Segeln und Eissegeln.

Den Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Februar 2021 ein Zwischenbericht und bis April 2021 der Abschlussbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.8 Verringerung des Ruhenden Verkehrs

Vorlage: 20/SVV/0858

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (StEK) Verkehr ein konkretes Konzept zur Verringerung des Ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenraum vorzulegen.

In einem ersten Schritt sind insbesondere die Potsdamer Innenstadt als bestehender Stadtteil und Krampnitz als zukunftsweisende Neuplanung zu betrachten.

Darin sollen alle Mittel ausgeschöpft werden, um Fahrzeuge in bestehenden Parkhäuser bzw. Tiefgaragen zu bündeln und neue Mobilitätsformen (z.B. Lastenräder/e-Mobilität) zu fördern. Soweit die Errichtung von weiteren Parkhäusern oder Tiefgaragen betrachtet wird, ist dies nur mit einer entsprechenden Verringerung der Gesamtbilanz von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr zu verbinden.

Ebenso ist der Betrieb von Parkhäusern oder Tiefgaragen in kommunaler Trägerschaft zu betrachten. Dazu ist die erforderliche strukturelle Verankerung im „Unternehmensverbund der Stadt“ zu definieren.

Der Stadtverordnetenversammlung Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im März 2021 ein Zwischenbericht zu erstatten vorzulegen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung

des ländlichen Raumes empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **sowie mit einer Ergänzung im 2. Absatz** wie folgt **zuzustimmen**:

...
*Soweit die Errichtung von weiteren Parkhäusern oder Tiefgaragen betrachtet wird, ist dies **lokal** nur mit einer entsprechenden Verringerung der Gesamtbilanz von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr zu verbinden.*
...

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen sowie vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Ergänzung im 2. Absatz werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (StEK) Verkehr ein konkretes Konzept zur Verringerung des Ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenraum vorzulegen.

In einem ersten Schritt sind insbesondere die Potsdamer Innenstadt als bestehender Stadtteil und Krampnitz als zukunftsweisende Neuplanung zu betrachten.

Darin sollen alle Mittel ausgeschöpft werden, um Fahrzeuge in bestehenden Parkhäuser bzw. Tiefgaragen zu bündeln und neue Mobilitätsformen (z.B. Lastenräder/e-Mobilität) zu fördern. Soweit die Errichtung von weiteren Parkhäusern oder Tiefgaragen betrachtet wird, ist dies lokal nur mit einer entsprechenden Verringerung der Gesamtbilanz von Stellplätzen für den motorisierten Individualverkehr zu verbinden.

Ebenso ist der Betrieb von Parkhäusern oder Tiefgaragen in kommunaler Trägerschaft zu betrachten. Dazu ist die erforderliche strukturelle Verankerung im „Unternehmensverbund der Stadt“ zu definieren.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im März 2021 ein Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.9 Mobile Bürgerbeteiligung

Vorlage: 20/SVV/0862

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Pavillon anzuschaffen, der anlass-

und ortsbezogene Bürgerbeteiligung zu Fragen der Potsdamer Stadtentwicklung ermöglicht.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2021 Bericht zu erstatten.

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Rücküberweisung** in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.10 Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern

Vorlage: 20/SVV/0938

Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 8.11 Potsdamer Naturdenkmäler

Vorlage: 20/SVV/0939

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Naturdenkmäler der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) unverzüglich als solche zu kennzeichnen.

*Für schwer auffindbare Naturdenkmäler sollen ~~darüber hinaus~~ **eine Beschilderung mit Wegweisern ausgeschildert geprüft** werden.*

...

*~~Die Stadtverordnetenversammlung~~ **Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** soll ~~spätestens im Dezember 2020~~ **April 2021** über den Sachstand unterrichtet werden.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Naturdenkmäler der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) unverzüglich als solche zu kennzeichnen.

Für schwer auffindbare Naturdenkmäler soll eine Beschilderung mit Wegweisern geprüft werden.

Außerdem sollen weitergehende Informationen zur genauen territorialen Lage der Naturdenkmäler im Stadtgebiet, zum Grund ihrer Unterschutzstellung und zu den mit dem Schutzstatus verbundenen Verboten schädigender Handlungen vor Ort auf Schildern oder per QR-Code zugänglich gemacht werden. Dabei ist Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sicherzustellen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität soll spätestens im April 2021 über den Sachstand unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.12 Kosten einer einheitlichen Kitaelternbeitragsordnung 2021
Vorlage: 20/SVV/0946
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung zuzustimmen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die folgenden zwei Varianten möglicher Elternbeitragssätze das jeweilige jährliche Elternbeitragsaufkommen und die daraus resultierende Differenz zu ermitteln:

Variante 1: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von träger- bzw. einrichtungsbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen)

Variante 2: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung im Rahmen des nach Rechtsauffassung des MBS Zulässigen (Orientierung am niedrigsten der trägerbezogenen Höchstelternbeiträge in der LHP)

Zusätzlich sollen die jeweils bestehenden rechtlichen Chancen und Risiken dargestellt werden.

Eine vergleichende Gegenüberstellung zu den Kosten der bis Ende Juli 2020 geltenden Elternbeitragsordnung soll die entstehenden Differenzkosten transparent machen.

Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten bis März 2021 vorzulegen.

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen neuen Fassung sowie folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die folgenden Varianten möglicher Elternbeitragssätze das jeweilige jährliche Elternbeitragsaufkommen und die darauf resultierende Differenz zu ermitteln die Höhe der Elternbeiträge ermitteln zu lassen, die mit einer einheitlichen Elternbeitragsordnung ab August 2021 auf der Basis des rechtskonform maximal zu erhebenden einheitlichen Beitragssatzes jährlich erreicht werden würde. Auf dieser Grundlage ist die Höhe des so erforderlichen städtischen Zuschusses zu bestimmen:~~

Variante 1: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von träger- bzw. einrichtungsbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen).

Variante 2: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung im Rahmen des nach Rechtsauffassung des MBS Zulässigen (Orientierung am niedrigsten der trägerbezogenen Höchstelternbeiträge in der LHP).

Variante 3: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, bei der jeder Träger die Elternbeitragstabelle nur soweit anwendet, wie sein Höchstbeitrag reicht. (Grundlage ist bis 31.07.2020 angewandte Elternbeitragsempfehlung, deren Tabelle dazu trägerspezifisch gekappt oder fortgeführt wird.)

Variante 4: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen), bei denen die Gebäude- und Grundstückskosten (§ 16 Abs. 3 KitaG) nicht Bestandteil der auf die Elternbeiträge umzulegenden Betriebskosten sind.

Variante 5: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, die nicht für die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger Anwendung findet, sodass nur die weit überwiegende Anzahl der übrigen Träger einheitliche Elternbeiträge erhebt. Die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger wenden Elternbeitragsordnungen mit ihrem jeweiligen Höchstbeitrag entsprechend Variante 1 an.

Zusätzlich sollen die jeweils bestehenden rechtlichen Chancen und Risiken dargestellt werden.

Eine vergleichende Gegenüberstellung zu den Kosten der jährlichen Elternbeitragsaufkommen mit der bis Ende Juli 2020 geltenden Elternbeitragsordnung soll die der Stadt entstehenden Differenzkosten transparent machen.

Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten bis Dezember 2020 März 2021 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die folgenden Varianten möglicher Elternbeitragssätze das jeweilige jährliche Elternbeitragsaufkommen und die darauf resultierende Differenz zu ermitteln:

Variante 1: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen).

Variante 2: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung im Rahmen des nach Rechtsauffassung des MBS Zulässigen (Orientierung am niedrigsten der trägerbezogenen Höchstelternbeiträge in der LHP).

Variante 3: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, bei der jeder Träger die Elternbeitragstabelle nur soweit anwendet, wie sein Höchstbeitrag reicht. (Grundlage ist bis 31.07.2020 angewandte Elternbeitragsempfehlung, deren Tabelle dazu trägerspezifisch gekappt oder fortgeführt wird.)

Variante 4: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle von trägerbezogenen Elternbeitragsordnungen (wie vom Land nach § 17 KitaG vorgesehen), bei denen die Gebäude- und Grundstückskosten (§ 16 Abs. 3 KitaG) nicht Bestandteil der auf die Elternbeiträge umzulegenden Betriebskosten sind.

Variante 5: Bestimmung des jährlichen Elternbeitragsaufkommens im Falle einer einheitlichen Elternbeitragsordnung, die nicht für die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger Anwendung findet, sodass nur die weit überwiegende Anzahl der übrigen Träger einheitliche Elternbeiträge erhebt. Die im Höchstbeitrag stark nach unten abweichenden Träger wenden Elternbeitragsordnungen mit ihrem jeweiligen Höchstbeitrag entsprechend Variante 1 an.

Zusätzlich sollen die jeweils bestehenden rechtlichen Chancen und Risiken dargestellt werden.

Eine vergleichende Gegenüberstellung der jährlichen Elternbeitragsaufkommen mit der bis Ende Juli 2020 geltenden Elternbeitragsordnung soll die der Stadt entstehenden Differenzkosten transparent machen.

Das Ergebnis der Prüfung ist den Stadtverordneten bis März 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.13 Prioritäten Gehwegsanierung
Vorlage: 20/SVV/0991
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung

des ländlichen Raumes empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung im 2. Absatz **zuzustimmen**:

...

*Dazu ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes **und dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** jährlich Bericht zu erstatten, erstmalig ~~Ende 2020~~ im 1. Quartal 2021.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Änderung/Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den aktuellen Plan der Verwaltung für die Sanierung von Gehwegen in Potsdam für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre aufzuzeigen.

Ziel ist es dabei, verbindlich festzulegen, in welcher Abfolge der unstrittige Bedarf bei der Sanierung der vorhandenen Gehwege abgearbeitet werden soll.

Dazu ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität jährlich Bericht zu erstatten, erstmalig im 1. Quartal 2021.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

- zu 8.14 Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"**
Vorlage: 20/SVV/0998
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

- zu 8.15 Fähre 1 vom Kiewitt nach Hermannswerder**
Vorlage: 20/SVV/1001
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass die Potsdamer Fähre 1 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nicht nur von 6 bis 20.00, sondern kurzfristig - **im Sommerhalbjahr** - von 6 bis 22:00 Uhr einschließlich der Wochenenden verkehrt. Das mittelfristige Ziel der weiteren Ausweitung des Verkehrs ~~bis 24:00 Uhr bleibt davon unberührt~~ **wird ein Jahr***

nach realisiertem Fährbetrieb bis 22:00 Uhr evaluiert.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass die Potsdamer Fähre 1 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nicht nur von 6 bis 20.00, sondern kurzfristig - im Sommerhalbjahr - von 6 bis 22:00 Uhr einschließlich der Wochenenden verkehrt. Das mittelfristige Ziel der weiteren Ausweitung des Verkehrs wird ein Jahr nach realisiertem Fährbetrieb bis 22:00 Uhr evaluiert.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.16 Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten

Vorlage: 20/SVV/1005

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit fehlt.

zu 8.17 Steigerung der Nutzungsqualität im öffentlichen Straßenraum

Vorlage: 20/SVV/1009

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen im 4. Absatz **zuzustimmen**:

.
. .

Zur Vorbereitung der Werkstatt ist der Stadtverordnetenversammlung dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2021 im Oktober 2020 Bericht zu erstatten ein Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ausgehend vom Innenstadtverkehrskonzept 2017 und dem Ziel einer schrittweise autofreien Innenstadt bis 2024, eine Untersuchung zum ruhenden Verkehr zu veranlassen und dann in einem zweiten Schritt ein Konzept zur Steigerung der Nutzungsqualität im öffentlichen Straßenraum zunächst der 2. Barocken Stadterweiterung zu entwickeln.

Insbesondere sollen basierend auf einer Bestandsanalyse im Gebiet der zweiten barocken Stadterweiterung Bereiche identifiziert werden, in denen ruhender Verkehr reduziert werden kann, um dann für die freiwerdenden Flächen Möglichkeiten einer attraktiven Nachnutzung aufzuzeigen. Die Parkraumbewirtschaftung ist entsprechend anzupassen. Im Ergebnis soll ein Stufenplan vorliegen, der die Teilphasen des Umsetzungsprozesses in Form von „Meilensteinen“ mittels geeigneter Kennzahlen transparent und nachvollziehbar darstellt.

Schließlich ist für 2021 ein Werkstattverfahren einzuplanen und vorzubereiten, in dem alle Nutzungsaspekte vom Geschäftsleben, der Gastronomie, dem Fuß- und Radverkehr betrachtet und mit dem besonderen Anspruch des denkmalgeschützten Straßenraumes in eine harmonische Beziehung gesetzt und weiterentwickelt werden.

Zur Vorbereitung der Werkstatt ist dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2021 ein Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.18 Pop-Up-Fußgängerzone in der östlichen Brandenburger Straße
Vorlage: 20/SVV/1010
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE Linke

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen.**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen:**

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der östlichen Brandenburger Straße **baldmöglichst** eine Fußgängerzone einzurichten.*

~~Die Fußgängerzone gilt mit Beginn des Weihnachtsmarkts 2020. Falls der Weihnachtsmarkt nicht bzw. nicht in der östlichen Brandenburger Straße stattfindet, beginnt die Gültigkeit mit dem 15.11.2020.~~

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der östlichen Brandenburger Straße baldmöglichst eine Fußgängerzone einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.19 Sicherung des Lottenhofs für die Zukunft

Vorlage: 20/SVV/1013

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten aufzunehmen, um das Grundstück des Projekts Lottenhof, bzw. des ehemaligen Projekts Scholle 34, zu erwerben und somit als Fläche für soziale Infrastruktur für die Zukunft zu sichern.

Der Hauptausschuss ist im 4. Quartal 2020 über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.20 Prüfauftrag Errichtung von öffentlichen Sanitäreinrichtungen am Standort Sportplatz Kirschallee

Vorlage: 20/SVV/1015

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, dem Antrag einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU, wie folgt **zuzustimmen:**

*Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und wie den Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Sportplatzes Kirschallee, in 14469 Potsdam, Alexander-Klein-Straße, in geeigneter Art und Weise öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen zur kostenlosen Nutzung **sowie eine Umkleidemöglichkeit sowie ein Funktionsraum** zur Verfügung gestellt werden können!*

Abstimmung:

Die vom Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfohlene Ergänzung, einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und wie den Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Sportplatzes Kirschallee, in 14469 Potsdam, Alexander-Klein-Straße, in geeigneter Art und Weise öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen zur kostenlosen Nutzung sowie eine Umkleemöglichkeit sowie ein Funktionsraum zur Verfügung gestellt werden können!

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.21 Laden für E-Autos erleichtern und mehr Anreize schaffen
Vorlage: 20/SVV/1019

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Forderung, dDer Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschafter der EWP darauf hinzuwirken, dass für ladende Elektro-PKWs an allen Ladesäulen der EWP für die ersten zwei Stunden keine Parkgebühr erhoben wird, wird als durch Verwaltungshandeln erledigt erklärt.

~~*Weiterhin wird er beauftragt, hinsichtlich der Errichtung von Ladesäulen, wie im Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam vom November 2017 vorgesehen, deren gleichmäßige Verteilung über die Stadtteile zu gewährleisten.*~~

~~*Entsprechend sollen zeitnah Ladesäulen u.a. in den Stadtteilen Kirchsteigfeld, Schlaatz, Waldstadt I, Waldstadt II, in der Teltower Vorstadt, Fahrland, Neu-Fahrland, Grube und Eiche errichtet werden.*~~

Die Verwaltung berichtet in der ersten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität in 2021, wie sich die Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam darstellt und wie sie geschaffen bzw. ausgebaut werden soll.

Anschließend wird der so geänderte Antrag, einschließlich der vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen, zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung berichtet in der ersten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität in 2021, wie sich die Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam darstellt und wie sie geschaffen bzw. ausgebaut werden soll.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.22 Mehr Radverleihstationen in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1022
Fraktion SPD

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.23 Schulweglots_innen für Potsdamer Grundschulen
Vorlage: 20/SVV/1025
Fraktionen SPD, DIE LINKE

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Bildung und Sport** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 9 Anträge

zu 9.1 Vollstreckungsmoratorium im Ortsteil Groß Glienicke, Eichengrund 1
Vorlage: 20/SVV/1061
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Durchsetzung von Räumungs- und Vollstreckungsmaßnahmen auf dem Gelände am Eichengrund 1 solange zu verzichten bis im Rahmen des B-Plan-Verfahrens Nr. 19 geklärt ist, welche Nutzungen künftig auf dem Areal zulässig sein sollen.

Über die Umsetzung des Beschlusses ist der Hauptausschuss im Oktober 2020 zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Linke eingebracht.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt, diesen Antrag sowie den nachfolgenden Antrag – TOP 9.2, DS 20/SVV/1082, betr.: Vollzug der Nutzungsuntersagung – für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Abstimmung:
Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/1061 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.2 Vollzug der Nutzungsuntersagung
Vorlage: 20/SVV/1082
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, den Vollzug der Nutzungsuntersagung sowohl gegenüber dem Verein der Kita Spatzennest, als auch gegenüber dem Eigentümer der gesamten Hofstelle Eichengrund 1 im Ortsteil Groß-Glienicke mit einem Moratorium auszusetzen. Gleiches gilt auch für das angedrohte Zwangsgeld.

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt, diesen Antrag für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/1082 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.3 Sicherheit im Schlaatz gewährleisten
Vorlage: 20/SVV/0973
Fraktion AfD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

zu 9.4 Resolution an den Landtag Brandenburg zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge
Vorlage: 20/SVV/1028
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 9.5 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1030
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss

zu 9.6 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison
Vorlage: 20/SVV/1042
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.7 Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des

Innenstadtverkehrskonzeptes
Vorlage: 20/SVV/1008
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.8 **Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser**
Vorlage: 20/SVV/1011
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 9.9 **Skate- / Funsporthalle**
Vorlage: 20/SVV/1072
Jugendhilfeausschuss

Der Stadtverordnete Kolesnyk bringt als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses den Antrag ein.

Da kein Redebedarf besteht, wird dieser zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Realisierung einer Skate- bzw. Fun-Sporthalle in der Landeshauptstadt Potsdam wird der Oberbürgermeister beauftragt,

- 1. die Prüfung der Standortfindung abzuschließen und dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Ausschuss für Bildung und Sport im 4. Quartal 2020 über das Ergebnis zu berichten.**
- 2. Anschließend für den ausgewählten Standort unter Beteiligung des Stadtjugendringes, des Kinder- und Jugendbüros sowie der Skateszene einen partizipativen Planungsprozess zur Klärung der konkreten Bedarfe und Mindestanforderungen zu starten und bis Juni 2021 abzuschließen.**
- 3. Die für den Haushalt 2022/23 nötigen Planungs- und Baukosten aufzuzeigen und der Stadtverordnetenversammlung im August 2021 zu berichten.**
- 4. Die Beantragung von Fördermitteln zu prüfen.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 9.10 **Auszugserlaubnis für Careleaver**
Vorlage: 20/SVV/1074
Jugendhilfeausschuss

Der Stadtverordnete Kolesnyk bringt als Vorsitzender des

Jugendhilfeausschusses den Antrag ein.

Da kein Redebedarf besteht, wird dieser zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Junge erwachsene Geflüchtete, die aus Jugendhilfeeinrichtungen ausziehen, im Sinne des SVV Beschlusses vom 3.6.2020 zur Vorlage 20/SVV/0518 in eigenen Wohnungen unterzubringen.

Sollten die jungen Geflüchteten auf Grund ausländerrechtlicher Bestimmungen keinen Rechtsanspruch auf einen Wohnungsbezug und keinen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben, sollen für diese Gruppe Nutzungswohnungen von der Stadt vorgehalten werden. Es soll eine Erlaubnis erteilt werden, einen eigenen Mietvertrag zu unterschreiben. Eine engmaschige sozialarbeiterische Begleitung soll gewährt werden, mindestens nach den Vorgaben des LAufnG.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.11** **Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung, Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel, Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 20/SVV/1096
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

- zu 9.12** **Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße**
Vorlage: 20/SVV/1120
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

- zu 9.13** **Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie - KitaFR)**
Vorlage: 20/SVV/1124
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die „Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR)“ einschließlich der Anlage tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.**

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kostenstrukturen und in der Folge die Höhe der Pauschalen für die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten der freien Träger spätestens alle zwei Jahre unter Beachtung der Tarifentwicklung und der allgemeinen Preissteigerung zu überprüfen.

Insbesondere sind in einzelnen Kostenbereichen für die Bestimmung von Pauschalen die Aufgaben / Leistungen unter dem Gesichtspunkt von Qualitätsstandards weiterzuentwickeln. Die Entwicklung im Rahmen der Novellierung des KitaG bis zum geplanten Inkrafttreten zum 01.01.2023 ist bei der weiterführenden Anpassung zu beachten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.14 Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern**
Vorlage: 20/SVV/1146
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

- zu 9.15 Videokonferenz Soft- und Hardware für Sitzungen der Fraktionen und Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**
Vorlage: 20/SVV/1147
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

- zu 9.16 Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer**
Vorlage: 20/SVV/1173
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

- zu 9.17 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes**
Vorlage: 20/SVV/1174
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit und für Finanzen

- zu 9.18 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.**
Vorlage: 20/SVV/1175
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität

und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 9.19 Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen

Vorlage: 20/SVV/1178

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen

zu 9.20 Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit /Einreichen

Vorlage: 20/SVV/1181

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur

zu 9.21 Moratorium für die Nutzungsuntersagung des Wohnmobilstellplatzes im OT Marquardt, Flur 6, Flurstück 138

Vorlage: 20/SVV/1182

Fraktion CDU

zurückgezogen

zu 9.22 Errichtung einer Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee

Vorlage: 20/SVV/1185

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Beschluss 16/SVV/0016 zur Errichtung einer dreizügigen Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee zum Schuljahr 2022/2023 wird aufgehoben.**
- 2. Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 wird am Standort Heinrich-Mann-Allee eine dreizügige Grundschule mit Hort zunächst für 4 Jahre in Modularbauweise errichtet.**
- 3. Die Grundschule startet zunächst in Räumen der Grundschule am Humboldttring (37). Nach Fertigstellung der Modulanlage am Standort Heinrich-Mann-Allee und nach Abschluss der lärmintensiven Bauarbeiten erfolgt der Umzug voraussichtlich zum Schulhalbjahr.**
- 4. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2025/2026 erfolgt der Betrieb der Grundschule mit Hort in massiver Bauweise.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.23 KUBUS gGmbH - Kauf von Geschäftsanteilen und Änderung des

Gesellschaftsvertrages

Vorlage: 20/SVV/1186

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in den Ausschuss für Finanzen und in den Jugendhilfeausschuss

zu 9.24 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/1187

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Ortsbeirat Fahrland

zu 9.25 Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH

Vorlage: 20/SVV/1188

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.26 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"

Vorlage: 20/SVV/1200

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 9.27 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2021-2022

Vorlage: 20/SVV/1201

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Bildung und Sport und in alle Ortsbeiräte

zu 9.28 Erarbeitung einer Vorgartensatzung

Vorlage: 20/SVV/1122

Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 9.29 Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG

Vorlage: 20/SVV/1212
Fraktion AfD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.30 Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen
Vorlage: 20/SVV/1249
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Finanzen

zu 9.31 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V.
Vorlage: 20/SVV/1257
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.32 Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 20/SVV/1258
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

zu 9.33 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung
Vorlage: 20/SVV/1267
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in alle Ortsbeiräte

zu 9.34 Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee
Vorlage: 20/SVV/1206
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.35 Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes
Vorlage: 20/SVV/1216
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit, für Finanzen sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.36 Bargeldloses Bezahlen von Parktickets

Vorlage: 20/SVV/1274
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 9.37 Sanierung Gehweg Amundsenstraße
Vorlage: 20/SVV/1275
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.38 Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern
Vorlage: 20/SVV/1277
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Ordnung und Sicherheit

zu 9.39 Persönliche Ansprechpersonen im Infopoint des Bürgerservice
Vorlage: 20/SVV/1280
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 9.40 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht
Vorlage: 20/SVV/1281
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.41 Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne
Vorlage: 20/SVV/1282
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

zu 9.42 Digitale Bauantragstellung
Vorlage: 20/SVV/1283
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie für Finanzen

- zu 9.43 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel"**
Vorlage: 20/SVV/1287
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 9.44 Bioabfallvergärungsanlage**
Vorlage: 20/SVV/1137
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Hauptausschuss
- zu 9.45 Steganlagen am Griebnitzsee**
Vorlage: 20/SVV/1138
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss
- zu 9.46 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum**
Vorlage: 20/SVV/1139
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 9.47 Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt**
Vorlage: 20/SVV/1140
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
- zu 9.48 Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen**
Vorlage: 20/SVV/1141
Fraktion DIE LINKE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 9.49 Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht**
Vorlage: 20/SVV/1142
Fraktion DIE LINKE
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen,

Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 9.50 Provisorischer Uferweg Speicherstadt

Vorlage: 20/SVV/1143

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.51 Mehr Sicherheit für Radfahrer

Vorlage: 20/SVV/1145

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

zu 9.52 Berücksichtigung von Sportflächen bei der Stadtentwicklung

Vorlage: 20/SVV/1159

Fraktionen DIE LINKE und SPD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 9.53 Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg

Vorlage: 20/SVV/1183

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.54 Sporthalle Kurfürstenstraße

Vorlage: 20/SVV/1204

Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 9.55 Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt"

Vorlage: 20/SVV/1268

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.56 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam"

Vorlage: 20/SVV/1273

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und für Bildung und Sport

zu 9.57 Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben

Vorlage: 20/SVV/1276

Fraktionen DIE LINKE und SPD

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Bildung und Sport

zu 9.58 Änderung der Fraktionsfinanzierung 2020/2021

Vorlage: 20/SVV/1278

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Der vorliegende Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler mit dem Wortlaut:

Die Fraktionsfinanzierung wird für die Monate der in Brandenburg geltenden Corona Eindämmungsverordnung auf 75% der Beträge gekürzt.

wird ebenfalls nicht eingebracht, da der Stadtverordnete Menzel zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend ist.

Abstimmung:

Der o.g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Punkt 4 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung DS 19/SVV/1017 - Fraktionsfinanzierung- vom 06.11.2019 wird wie folgt geändert:

Fraktionen dürfen im Haushaltsjahr 2020 eine Rücklage bilden und in das Haushaltsjahr 2021 übertragen, die zwei monatliche Zuweisungsbeträge der jeweiligen Fraktion nicht überschreitet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 9.59 Verlängerung der Mietpreisbremse

Vorlage: 20/SVV/1279

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen

Die Stadtverordnete Vandre bringt namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen den Antrag ein.

Nach kontroverser Diskussion wird dieser zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass der

Wohnungsmarkt in der Landeshauptstadt Potsdam weiterhin als angespannt zu betrachten ist. Eine bedarfsdeckende Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem Mietwohnraum wird dadurch erheblich erschwert.

2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert deshalb die Landesregierung auf, die derzeit geltenden Maßnahmen zur Mietpreisbremse – namentlich die Mietpreisbegrenzungsverordnung sowie die Kappungsgrenzenverordnung – über den 31.12.2020 hinaus zu verlängern.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss dem Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung umgehend zu übermitteln, sowie den für Potsdam zuständigen Mitgliedern des Landtages zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.60 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen

Vorlage: 20/SVV/1284

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 9.61 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 20/SVV/1285

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen und in den Rechnungsprüfungsausschuss

zu 9.62 Fahrradparkhäuser an P&R-Parkplätzen

Vorlage: 20/SVV/1286

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 9.63 Konzept zur Durchführung dezentraler Bürger-Budgets im Jahr 2020/21

Vorlage: 20/SVV/1288

Stadtverordneter Heuer, als Vorsitzender der StVV, Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Heigl, Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

„Konzept zur Durchführung dezentraler Bürger-Budgets im Jahr 2020/21“

Die zentralen Inhalte lauten:

- Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) beteiligt ihre Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin aktiv und umfangreich an der Gestaltung ihres Haushalts. Dazu gehören sowohl die Durchführung eines gesamtstädtischen Bürgerhaushalts, als auch zukünftig die Bereitstellung gesonderter dezentraler Bürger-Budgets. Die Verfahren sollen sich grundsätzlich am Haushaltsaufstellungsprozess orientieren und abwechselnd stattfinden. Aufgrund der Ausnahmesituation, begründet durch die Ausbreitung des Corona-Virus, ist im Jahr 2021 sowohl die Durchführung eines gesamtstädtischen Bürgerhaushalts als auch die Einführung dezentraler Bürger-Budgets vorgesehen.
- Die Bürger-Budgets werden jeweils in den sechs Sozialräumen der LHP vergeben, dabei kann eine weitere räumliche Differenzierung (Stadt- / Ortsteile) vorgenommen werden.
- Bürger-Budgets bieten der Bewohnerschaft finanzielle Unterstützung für die Verwirklichung von Vorhaben, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, Nachbarschaften stärken oder das Wohnumfeld verschönern.
- Erstmals stehen mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 insgesamt 120.000 Euro zur Durchführung von bis zu sechs Bürger-Budgets zur Verfügung. Pro Bürger-Budget sind demnach 20.000 Euro vorgesehen. Davon sind 18.000 Euro zur Realisierung der Bürgervorschläge und bis zu 2.000 Euro für die Prozessorganisation zu verwenden. Bürgervorschläge, die durch das Bürger-Budget finanziert werden, dürfen den Maximalwert von 5.000 Euro nicht überschreiten und sollen bis zum Ende des Jahres 2021 realisiert werden.
- Partner vor Ort sind dazu aufgerufen, mit der LHP bei der Durchführung von Bürger-Budgets zusammenzuwirken. Sie werden Ansprechpartner bei der Einreichung von Vorschlägen sein. Daneben sichern sie die direkte Abstimmung über die Vorschläge durch die Einwohnerinnen und Einwohner oder die Entscheidung einer öffentlich tagenden Bürgerjury. In Abhängigkeit der Entwicklung der Pandemielage wird angeregt, das Verfahren digital zu realisieren.
- Nach der erstmaligen Realisierung der Bürger-Budgets soll eine Evaluation des Prozesses stattfinden. Hierbei ist der Beteiligungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit einzubeziehen.

Mit dem als Anlage vorliegenden Konzept wird ein zeitlich angepasstes, konkretes Vorgehen definiert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 10 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten

zu 10.1 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der

Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten
Vorlage: 20/SVV/1075
Ortsbeirat Satzkorn

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.2 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der
Landeshauptstadt Potsdam und
den Ortsbeiräten**
Vorlage: 20/SVV/1116
Ortsbeirat Neu Fahrland

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.3 Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1176
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 10.4 Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des
Potsdamer Nordens
in allen Ortsbeiräten**
Vorlage: 20/SVV/1177
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.5 Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen
Vorlage: 20/SVV/1179
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.6 Zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1217
Ortsbeirat Eiche

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.7 Beachtung der aktuellen Verkehrserhebungen bei B-Plänen
Vorlage: 20/SVV/1218
Ortsbeirat Eiche

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.8 Vorlage aller Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an

die Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1219
Ortsbeirat Eiche

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.9 Zeitnahe Bearbeitung von Ortsbeiratsbeschlüssen
Vorlage: 20/SVV/1220
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.10 Vorlage sämtlicher Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf den Potsdamer Norden an die Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1221
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 10.11 B-Pläne und aktuelle Verkehrserhebungen
Vorlage: 20/SVV/1222
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 11 Gremienbesetzung

zu 11.1 Neubildung des Hauptausschusses
Vorlage: 20/SVV/1158
Fraktion AfD

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Hauptausschuss wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu gebildet und - besetzt.

Abstimmungsergebnis:
mit 31 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 11.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/1161
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt neu bestellt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr David Kolesnyk	Herr Daniel Keller
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Janny Armbruster Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU	Frau Anna Lüdcke	Herr Goetz T. Friederich
Fraktion DIE aNDERE	Herr Christian Kube	Herr Carsten Linke
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	

Abstimmungsergebnis:
mit 48 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 11.3 Neubesetzung des Hauptausschusses, Stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 20/SVV/1162
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:

Fraktion SPD	1. Herr Uwe Adler 3. Herr Pete Heuer 5. Herr Dr. Hagen Wegewitz 7. Herr Nico Marquardt	2. Frau Babette Reimers 4. Frau Grit Schkölziger 6. Frau Imke Eisenblätter 8. Herr Leon Troche
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Herr Uwe Fröhlich 3. Frau Wiebke Bartelt 5. Frau Dr. Mechthild Rüniger 7. Frau Birgit Eifler	2. Frau Saskia Hüneke 4. Herr Jens Dörschel 6. Herr Fabian Twerdy
Fraktion DIE LINKE	1. Frau Dr. Anja Günther	2. Frau Jana Schulze

	3. Frau Tina Lange	4. Herr Ralf Jäkel
	5. Herr Michél Berlin	6. Herr Sascha Krämer
Fraktion CDU	1. Herr Matthias Finken	2. Herr Clemens Viehrig
	3. Herr Günther Anger	4. Herr Dr. Wieland Niekisch
	5. Herr Lars Eichert	
Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Anja Heigl	2. Frau Katharina Tietz
	3. Herr Christian Raschke	4. Herr René Kulke
Fraktion AfD	1. Herr Daniel Friese	
Fraktion der Freien Demokraten	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
Fraktion Bürgerbündnis	1. Frau Dr. Carmen Klockow	

Abstimmungsergebnis:
mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

zu 11.4 Neuberufung der Mitglieder des Gestaltungsrates
Vorlage: 20/SVV/1256
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters, den Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit folgenden Mitgliedern zu besetzen, wird bestätigt:

Wiederberufung von

Frau Prof. Dipl.-Ing. Angela Mensing - de Jong
Frau Prof. Dipl.-Ing. Sophie Wolfrum
Frau Prof. Dipl.-Ing. Petra Kahlfeldt
Herrn Dipl.-Ing. Dieter Eckert

Neuberufung von

Herrn Dipl.-Ing. Stephan Lenzen
Herrn Prof. Dipl.-Ing. Hans van der Heijden

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 12 Mitteilungsvorlagen

zu 12.1 3. Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung 2020 bis

2024

Vorlage: 20/SVV/1262

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und für Bildung und Sport

zu 13 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 13.1 Zeppelinstraße - Maßnahmen für saubere Luft und Einhaltung der Grenzwerte
gemäß Beschluss: 15/SVV/0620**

zu 13.1.1 Maßnahmen zur Luftreinhaltung in der Zeppelinstraße

Vorlage: 20/SVV/1260

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 13.2 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse
gemäß Beschluss: 18/SVV/0355**

zu 13.2.1 Bessere ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse

Vorlage: 20/SVV/1293

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Kultur

**zu 13.3 Ergebnis bezüglich "Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten"
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164**

zu 13.3.1 Standortsuche Wertstoffhof im Potsdamer Norden

Vorlage: 20/SVV/1296

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

**zu 13.4 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
gemäß Beschluss: 19/SVV/0304**

zu 13.4.1 Sachstand zur Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks

Vorlage: 20/SVV/1167

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 13.5 abschließende Berichterstattung zu den Prüfaufträgen "Potsdam erklärt den

Klimanotstand" und Vorlage eines Handlungskonzeptes zur beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen gemäß Beschluss: 19/SVV/0543

**zu 13.5.1 Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050
Vorlage: 20/SVV/1266**

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 13.5.2 Prüfergebnisse November 2020 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"

Vorlage: 20/SVV/1191

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 13.6 Jährlicher Bericht über die Ausgestaltung der Besetzungsverfahren von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam gemäß Beschluss: 19/SVV/0607

**zu 13.6.1 Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen
Vorlage: 20/SVV/1308**

Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 13.7 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern gemäß Beschluss: 19/SVV/0847 und MV 20//SVV/0131

zu 13.7.1 Lebensmittelverschwendung verringern

Vorlage: 20/SVV/1165

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 13.8 Prüfergebnis zum Ideenwettbewerb für Kita/Bürgertreff in der David-Gilly-Straße gemäß Beschluss: 19/SVV/0687

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.10.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Januar 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 13.9 Prüfergebnis - Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
gemäß Beschluss: 19/SVV/0846**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.10.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Dezember 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 13.10 Prüfergebnis zur Ertüchtigung der Duschen in der Turnhalle der Schule am Nuthetal
gemäß Beschluss: 19/SVV/0862**

**zu 13.10.1 Duschen in der Turnhalle Schule am Nuthetal
Vorlage: 20/SVV/1199
Oberbürgermeister, Kommunale Immobilien Service**

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 13.11 Bericht über die Umsetzung der dauerhaft, digital bereitzustellenden Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren
gemäß Beschluss: 20/SVV/0008**

**zu 13.11.1 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 20/SVV/1299
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung**

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

**zu 13.12 Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen und Umsetzungen bezüglich "Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern"
gemäß Beschluss: 20/SVV/0432**

zu Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen -

13.12.1 erneuern
Vorlage: 20/SVV/1126
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 13.13 Prüfergebnis bezüglich der Sicherung der Wollestraße 52 als
Gemeinschaftswohnprojekt
gemäß Beschluss: 20/SVV/0083**

**zu 13.13.1 Wollestraße 52 - Sicherung als Gemeinschaftswohnprojekt, Ergebnis
Prüfauftrag und weiteres Vorgehen zur Veräußerung
Vorlage: 20/SVV/1192**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 13.14 Bericht über das Ergebnis bezüglich "Barrierefreiheit auch an Schulen mit
Denkmalschutz"
gemäß Beschluss: 20/SVV/0438**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.10.2020 um eine
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember
2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Dezember 2020**
wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 13.15 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1
Baugesetzbuch
gemäß Beschluss: 20/SVV/0441**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.10.2020 um eine
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2021
gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Mai 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 13.16 Bericht bzgl. Entgeltgleichheit in der Landeshauptstadt Potsdam
gemäß Beschluss: 20/SVV/0605 (sh. Begründung)**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 27.10.2020 um eine
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2021
gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **März 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 13.17 **Planung - Außengelände der Gesamtschule am Stern
gemäß Beschluss: 20/SVV/0735**

zu **Außengelände der Gesamtschule am Stern**
13.17.1 **Vorlage: 20/SVV/1307**

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den
Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 13.18 **Prüfergebnis - Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder
gemäß Beschluss: 20/SVV/0796**

zu **Fähre 1 Kiewitt - Hermannswerder**
13.18.1 **Vorlage: 20/SVV/1294**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 13.19 **Vorschlag - Umleitungsverkehr Behlertstraße
gemäß Beschluss: 20/SVV/0830**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 20.10.2020 um eine
Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar
2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Januar 2021**
wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.